



Anfrage Fraktion

ANF0004/2020

Für die öffentliche Sitzung

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

27.02.2020

Einreicher: Fraktion AfD

Betreff: Anfrage zur Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes durch LKW in Hennigsdorf Nord im Bereich Friedrich-Wolf-Straße, Choisy-le-Roi-Straße, Reinickendorfer Straße, Fontanesiedlung und Marwitzer Straße

Grund der Anfrage:

Der genannte städtische Bereich ist ein teilweise verdichtetes Wohnquartier, in dem zunehmend parkende LKW festgestellt werden.

Aus der Hausmitteilung der Verwaltung vom 12.11.2019 (ANF0026/2019) zum o.g. Komplex geht hervor, dass eine Überarbeitung des Parkraumkonzeptes für 2021 angestrebt wird (Nr. 2 der Hausmitteilung). Weiterhin wird ausgeführt, dass in einer stichprobenartigen Erhebung nur eine sehr geringe Anzahl -nämlich 21 Fahrzeuge (bis 3,5 t) an insgesamt 7 Tagen- festgestellt wurden (Anlage der Hausmitteilung). Anlieger in diesem Bereich haben an 3 Tagen im Dezember 2019/Januar 2020 eine stichprobenartige Zählung vorgenommen. Danach stellt sich die Situation deutlich anders dar (1. Tag 17 Fahrzeuge, 2. Tag 24 Fz, 3. Tag 39 Fz). Außerdem wurden derartige Fahrzeuge festgestellt, die auf Gehwegen, in Sichtbereichen von Kreuzungen und in Einfahrtbereich verkehrswidrig parken.

In Anbetracht der erheblich höheren Anzahl der Fahrzeuge scheint das „Abwarten“ eines Parkraumkonzeptes in 2021 nicht vertretbar, da der Unmut der Anlieger schon jetzt spürbar ist. Insofern sollte eine „Zwischenlösung“ angestrebt werden.

Anfrage:

1. Gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung alternative Möglichkeiten für die Nutzer der o.g. Fahrzeuge?
2. Kann eine solche Alternative durch entsprechende „Hinweisschilder“ kommuniziert werden?
3. Sieht die Stadtverwaltung die Möglichkeit das Ordnungsamt, hinsichtlich der o.g. Verstöße im ruhenden Verkehr, für Überwachungsmaßnahmen in diesem Bereich zu sensibilisieren?

Hennigsdorf, 02.02.2020

gez. Dr. D. Buchberger

Vorsitzender
der Fraktion AfD